

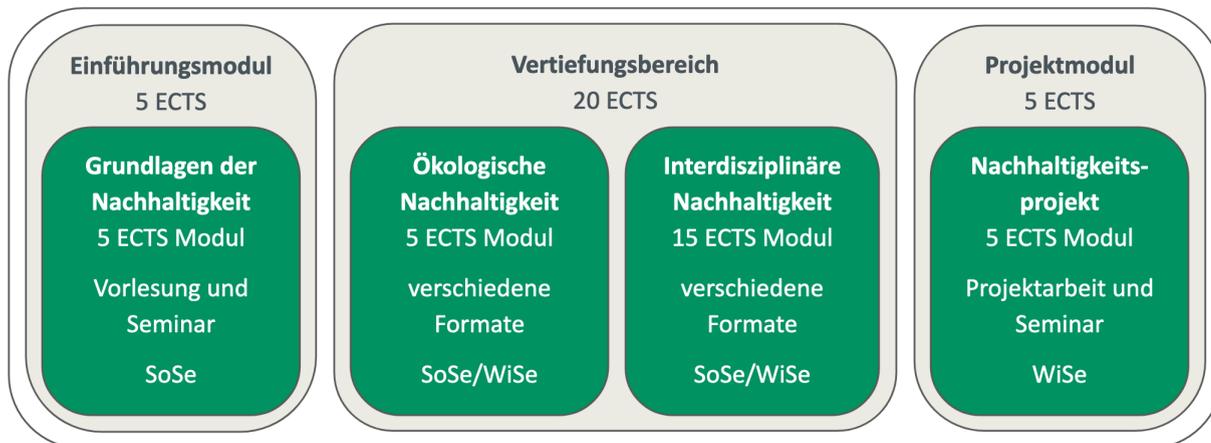
# Modulhandbuch des Zusatzstudium Nachhaltigkeit

Stand: 25. März 2021

## Allgemeine Erläuterungen

Das Zusatzstudium Nachhaltigkeit bietet Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeit zu erwerben oder zu vertiefen. Die Studierenden lernen nachhaltige Themen kritisch zu betrachten und ihr erworbenes Wissen flexibel anzuwenden. Nachhaltigkeit wird als weiter Begriff verstanden und beschränkt sich nicht nur auf die ökologische, ökonomische und soziale Perspektive, sondern schließt auch Technik, Kultur, Philosophie, Gesundheitswesen, Recht und weitere Disziplinen mit ein.

Das Zusatzstudium steht allen eingeschriebenen Studierenden der Universität Bayreuth offen und wird, bei erfolgreichem Bestehen, mit einem benoteten Zeugnis (Zertifikat) über 30 ECTS abgeschlossen. Der Aufbau des Zusatzstudium besteht aus drei Bereichen: Im Einführungsmodul erhalten die Studierenden einen Überblick zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit. Im Vertiefungsbereich sind die Module Ökologische Nachhaltigkeit und Interdisziplinäre Nachhaltigkeit abzuleisten, in welchen die Studierenden nach eigenem Interesse interdisziplinäre Veranstaltungen mit starkem Nachhaltigkeitsbezug wählen. Im Projektmodul entwickeln die Studierenden ein Konzept (Projektskizze) für ein realitätsgetreues, nachhaltiges Projekt.



*Aufbau des Zusatzstudium Nachhaltigkeit*

# Modulübersicht

## Einführungsmodul

Modulname	Grundlagen der Nachhaltigkeit
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (VL) Seminar (S)
Credits	5 ECTS
SWS	VL: 2 SWS S: 1 SWS
Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme: 45 Std. Vor- und Nachbereitung: 75 Std. Prüfungsvorbereitung: 30 Std.
Leistungsnachweis (Prüfung)	Klausur/Referat/Hausarbeit (benotet)
Zugangsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Angebotshäufigkeit	Das Modul wird in der Regel im Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester
Lernziele	Die Studierenden erkennen die Relevanz der Nachhaltigkeit und können den Nachhaltigkeitsbegriff differenziert erläutern. Sie sind in der Lage, das Thema historisch einzuordnen und auf verschiedenen Ebenen (regional, national, international) zu reflektieren. Es besteht ein umfassendes Verständnis der Nachhaltigkeit aus der Perspektive verschiedener Fachrichtungen (Umweltnaturwissenschaft und Ökologie, Wirtschaft- und Sozialwissenschaft, Unternehmensethik, naturwissenschaftliche und technische Lösungsansätze). Auf der Basis von Beispielen können die Studierenden Nachhaltigkeitsstrategien aus verschiedenen Perspektiven kritisch beurteilen. Sie erkennen ferner Grenzen der Umsetzung und können neue Strategien eigenständig entwickeln.
Lerninhalt	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltigkeit: Begriffsdefinition und deren Relevanz (Vom Bericht an den Club of Rome bis zur Agenda 2030 – Konjunktoren und Meilensteine des Nachhaltigkeitsdiskurses; Starke und schwache Nachhaltigkeit – Bedeutung und Wirkung unterschiedlicher Nachhaltigkeitskonzepte; Klimakrise und Artensterben – Hinweise zu aktuellen Handlungsbedarfen)</li> <li>▪ Konzepte der Nachhaltigkeit und Ansätze einer "Großen Transformation" (Die Große Transformation und ein neuer Welt-Gesellschaftsvertrag – der Ansatz des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltfragen; Wege zur Nachhaltigkeit – das Konzept des Transition Managements und Kritik; Die</li> </ul>

	<p>Transformation vor Ort gestalten – aktuelle Ansätze einer nachhaltigen Praxis)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ökologie und Umweltnaturwissenschaften (Raumzeitliche Einordnung des menschlichen Einflusses in ökologischen Systemen; Tragfähigkeit und Belastbarkeit von Ökosystemen, auch als Existenzgrundlage des Menschen; Menschlich verursachter Klimawandel, Extremereignisse und Naturkatastrophen; Natürliche Rohstoffe und Degradationsprozesse)</li> <li>▪ Wirtschaft- und Sozialwissenschaft (Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit aus ökonomischer Sicht; Externalitäten- und Internalisierungsprobleme; Instrumente, Umsetzung, Anreize, polit-ökonomische Aspekte)</li> <li>▪ Ethik (Güterabwägung zwischen Hinsichten der Nachhaltigkeit; Soziale Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit; Management von Nachhaltigkeit: Werte- und Strategieentwicklung, Best practices; Umsetzung von Nachhaltigkeit: Handlungsfelder, Rankings und Ratings, Kennzahlen, Berichterstattung)</li> <li>▪ Naturwissenschaftliche und technische Lösungsansätze (Erneuerbare Energien aus naturwissenschaftlicher und technischer Sicht, Energiewende und regenerative Energieträger; Nachhaltige Chemie, Substitution und Recycling kritischer Elemente)</li> </ul> <p>Seminar:</p> <p>Die Studierenden und Professorinnen und Professoren reflektieren gemeinsam zukunftsorientierte Lösungsansätze zur Bewältigung der dringendsten Herausforderungen. Die Diskussion wird durch aktuelle Beispiele aus der Nachhaltigkeitsforschung verschiedener Disziplinen angeregt.</p>
--	--

## Vertiefungsbereich - Ökologische Nachhaltigkeit

Modulname	Ökologische Nachhaltigkeit
Form der Wissensvermittlung	Siehe Wahlbereichsliste
Credits	5 ECTS
SWS	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Arbeitsaufwand	150 Stunden insgesamt; Aufteilung je nach Veranstaltungswahl
Leistungsnachweis (Prüfung)	Klausuren, Heimklausuren, mündlichen Prüfungen, Hausarbeiten, schriftlichen Belegarbeiten, Referaten, Essay
Zugangsvoraussetzung	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Empfohlene Vorkenntnisse	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die ökologische Perspektive auf Nachhaltigkeit und festigen ihr erlerntes Wissen aus der Einführungsveranstaltung. Dazu können sie aus verschiedenen Lehrveranstaltungen wählen und so Erkenntnisse und Methoden in naturwissenschaftlichen Bereichen gewinnen.
Lerninhalt	Die Inhalte der Einzelveranstaltungen ergeben sich aus den Beschreibungen der gewählten Lehrveranstaltungen der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten.

## Vertiefungsbereich - Interdisziplinäre Nachhaltigkeit

Modulname	Interdisziplinäre Nachhaltigkeit
Form der Wissensvermittlung	Siehe Wahlbereichsliste
Credits	15 ECTS
SWS	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Arbeitsaufwand	450 Stunden insgesamt; Aufteilung je nach Veranstaltungswahl
Leistungsnachweis (Prüfung)	Klausuren, Heimklausuren, mündlichen Prüfungen, Hausarbeiten, schriftlichen Belegarbeiten, Referaten, Essay
Zugangsvoraussetzung	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Empfohlene Vorkenntnisse	Siehe Einzelankündigung der jeweiligen Veranstaltung
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Lernziele	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für die Vielfältigkeit und Einsatzbereiche von Nachhaltigkeit als Handlungsfeld. Dazu wählen sie aus einem breiten Angebot verschiedener Fakultäten und Disziplinen Veranstaltungen nach eigenem Interesse. Sie verstehen somit, dass Nachhaltigkeit weit über den ökologischen Aspekt hinaus reicht und zukunftsweisend für viele Tätigkeitsfelder ist. Durch die Vermittlung von Fach- und/oder Methodenkompetenz werden die Studierenden befähigt, Aspekte der Nachhaltigkeit im Kontext verschiedener Disziplinen zu analysieren und Handlungsoptionen zu konzipieren. Das Modul erlaubt den Studierenden ein breites und individuelles Verständnis von Nachhaltigkeit zu entwickeln und in unterschiedliche Disziplinen die Anwendung von nachhaltigen Konzepten zu erlernen.
Lerninhalt	Die Inhalte der Einzelveranstaltungen ergeben sich aus den Beschreibungen der gewählten Lehrveranstaltungen der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten.

Im Vertiefungsbereich ist die Ablegung zusätzlicher Prüfungen möglich. Werden in den Modulen des Vertiefungsbereichs mehr Leistungspunkte erbracht als erforderlich sind, werden nur die jeweils am besten bewerteten Lehrveranstaltungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Leistungspunkte herangezogen. Wenn durch die letzte noch zu berücksichtigende Lehrveranstaltung die Leistungspunkte des Modulbereichs überschritten werden, wird die Bewertung dieser Veranstaltung nur noch anteilig mit den noch erforderlichen Leistungspunkten in die Berechnung der Modulnote einbezogen. Eine Wiederholungspflicht für nicht bestandene weitere Prüfungsleistungen besteht nicht.

## Abschlussmodul

Modulbezeichnung	Nachhaltigkeitsprojekt
Form der Wissensvermittlung	<p>Auftaktseminar: Einführung in das Projektmanagement</p> <p>Projektphase: Die Studierenden entwickeln ein Nachhaltigkeitsprojekt und werden dabei inhaltlich und konzeptionell betreut</p> <p>Abschlusskonferenz: Präsentation der Nachhaltigkeitsprojekte</p>
Credits	5 ECTS
SWS	3 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Aktive Teilnahme: 45 Stunden</p> <p>Entwicklung des Nachhaltigkeitsprojekts (inkl. Prüfungsvorbereitung): 105 Stunden</p>
Leistungsnachweis (Prüfung)	Projektskizze/Referat (benotet)
Zugangsvoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls im Zusatzstudium Nachhaltigkeit (Grundlagen der Nachhaltigkeit)
Empfohlenen Vorkenntnisse	Keine
Angebotshäufigkeit	Das Modul wird in der Regel im Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester
Lernziele	Die Studierenden kennen theoretische Konzepte des Projektmanagements und können diese für die Konzeption und Planung eines eigenen Nachhaltigkeitsprojekts anwenden. Sie können Herausforderungen und Spielräume für nachhaltiges Handeln identifizieren und sich die notwendige fachliche und organisatorische Unterstützung einholen. Sie können das Thema ihres Projekts aus verschiedenen Perspektiven reflektieren und in einen größeren Rahmen einordnen. Sie lernen im Team zu arbeiten, flexibel mit Herausforderungen und Unsicherheiten im Planungsprozess umzugehen und ihr Projekt vor Publikum präsentieren.
Lerninhalt	Die Studierenden entwerfen eigenständig in Gruppenarbeit ein Konzept für ein nachhaltiges Projekt, in dem sie ihr erlerntes Wissen aus dem Einführungs- und ggf. bereits belegten Vertiefungskursen anwenden. Zu Beginn des Moduls werden ihnen in einem Projektmanagementseminar die nötigen Fähigkeiten vermittelt, eine eigene Projektidee zu entwickeln und alle relevanten Aspekte bei der Konzipierung zu beachten. Während des Semesters werden die Studierenden fachlich von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut. In einem Projektskizze beschreiben die Studierenden ihre Projektidee detailliert (inkl. Budgetplanung, Zeitplan, Umsetzungsmöglichkeiten, Risikoanalyse, etc.). Das Projekt soll eine nachhaltige Antwort auf eine aktuelle Herausforderung geben. Zum Abschluss des Moduls präsentieren die Studierenden ihr Konzept.